

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 767	24.02.2003	Redaktion: I. Wilkening
S. 4990 – 4991		Telefon: 80-94040

Zweite Ordnung

zur Änderung der Ordnung für die Zwischenprüfung im
Studiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
mit dem Abschluss
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule
Aachen

Vom 28.01.2003

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S.190), geändert durch Gesetz vom 27. November 2000 (GV. NRW, S. 812), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für Zwischenprüfung im Studiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 28. Oktober 1998 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 507, S. 1899), geändert durch Ordnung vom 17. Juni 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 701, S. 4245), wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 3 erhält Satz 2 folgende Fassung:

„Deren Dauer beträgt in der Fachgebietsprüfung Betriebswirtschaftslehre eineinhalb Zeitstunden, in den Fachgebietprüfungen Rechnungswesen und Recht zwei Zeitstunden sowie in der Fachgebietsprüfungen Volkswirtschaftslehre zweimal eine Zeitstunde.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 13.11.2002 sowie der Zustimmung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 13.01.2003.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 28.01.2003

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut